


Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses am 29.03.2022

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Bausewein
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 09.11.2021	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Hygienekonzepte zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	0474/22
5.	Informationen	
5.1.	Mündliche Informationen	

- 5.2. Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse lfd. Nrn. 04 und 14 zur Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021
BE: Leiter des Personal- und Organisationsamtes **0399/22**
- 5.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie
(Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020)
BE: Oberbürgermeister
- 5.4. Sonstige Informationen

I. **Öffentlicher Teil** **Drucksachen-
Nummer**

1. **Eröffnung und Begrüßung**

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, eröffnete die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung verwies er auf das mit der Einladung versendete Schutzkonzept mit den Hygienebestimmungen aufgrund der Bestimmungen der Thüringer SARS-CoV-2 Eindämmungsmaßnahmenverordnung in der jeweils gültigen Fassung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses im Ratssitzungssaal.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Mit Schreiben der Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister vom 24.03.2022 wurde um dringliche Aufnahme der

Drucksache 0474/22 - Hygienekonzepte zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse

gebeten.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, bat um Zustimmung, dass die Drucksache 0474/22 in Dringlichkeit auf die heutige Tagesordnung gesetzt werden kann:

bestätigt Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Zur geänderten Tagesordnung erhob sich kein Widerspruch.

**3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
09.11.2021**

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

**4.1. Hygienekonzepte zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse 0474/22
BE: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister**

Den Stadtratsmitgliedern lag ein Schreiben der amt. Amtsleitung des Gesundheitsamtes Erfurt vom 28.03.2022 zu "Regelungen zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse unter vorherrschender Infektionslage" vor.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, informierte zu Beginn ihrer Ausführungen über die fehlende Regelung in der gültigen Thüringer Infektionsschutzverordnung. Sie äußerte sich zu den allgemeinen Gesundheitsgrundsätzen, den verschiedensten Beratungen sowie zum derzeitigen Infektionsgeschehen. Sie appellierte an die Freiwilligkeit und das deutliche Zeichensetzen. Sie erinnerte an die einfachen Hygieneregeln: Masken/ 1,5 Meter Abstand/Lüften.

Seine prinzipielle Zustimmung teilte Herr Hose, Vorsitzender der Fraktion CDU, mit, hinterfragte jedoch die rechtliche Würdigung dieser Drucksache. Er bedauerte die fehlende Regelung in der Thüringer Infektionsschutzverordnung.

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit sowie die Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister, Frau Schreeg, gingen auf die fehlende Rechtsgrundlage, die Freiwilligkeit sowie das Hausrecht und die Fürsorgepflicht ein.

An der sich anschließenden Diskussion zur unterschiedlichen Handhabung innerhalb der Bundesrepublik, zur verbindlichen Hausordnung, zur "fehlenden" Regelung in den Bürgerhäusern und zur Beauftragung an den Beauftragten für Ortsteile und Ehrenamt, zur Zustimmung der vorliegenden Drucksache, zum geringen Verständnis zu den Bundesregeln, zur Entscheidung im Landtag in dieser Woche, zur Situation an den Erfurter Kliniken, zur geplanten Schließung von Testzentren, zur Maskenpflicht in den Schulen sowie zur Durchsetzbarkeit von Regelungen beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Hose, Herr Stampf, Vorsitzender der Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN und Ortsteilbürgermeister Sulzer Siedlung, Frau Rothe-Beinlich, Vorsitzende der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, sowie der Oberbürgermeister.

Einen Änderungsbedarf stellte der Oberbürgermeister nicht fest und bat somit um das Votum zur Drucksache 0399/22:

beschlossen Ja 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0.

Beschluss

Die in den Anlagen 1 und 2 befindlichen Hygienekonzepte zur Durchführung von Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse für den Ratssitzungssaal im Rathaus und die Thüringenhalle werden als verbindliche Hausordnung bis längstens 30.04.2022 beschlossen.

Über eine Verlängerung der Regelung beschließt der Hauptausschuss nach Anhörung der (amt.) Leiterin des Gesundheitsamtes zur Infektionslage in seiner Sitzung am 26.04.2022.

Anlagenverzeichnis

Anlage 1 - Ratssitzungssaal - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.*

Anlage 2 - Thüringenhalle - *redaktionelle Anmerkung: Liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.*

5. Informationen

5.1. Mündliche Informationen

Mündliche Informationen nach § 13 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt und seiner Ausschüsse lagen nicht vor.

5.2. Umsetzung Haushaltsbegleitbeschlüsse lfd. Nrn. 04 und 0399/22 14 zur Haushaltssatzung 2021 und Haushaltsplan 2021 BE: Leiter des Personal- und Organisationsamtes

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

5.3. Regelmäßige Berichterstattung zur Corona-Pandemie (Beschluss 2098/20 des Stadtrates vom 11.11.2020) BE: Oberbürgermeister

Der Oberbürgermeister, Herr Bausewein, informierte über die aktuellen Zahlen, die im Thüringenvergleich niedrig sind. Weiter informierte er darüber, dass Quarantänebescheide nur noch auf Nachfrage ausgestellt werden können und dass ein zertifizierter Test anerkannt wird.

Über seine eigenen Erlebnisse diesbezüglich berichtete Herr Panse, Fraktion CDU. Auf seine Fragen zur Bescheinigung an den Arbeitsgeber, der Erstattung der Gehaltskosten sowie der Speicherung von Daten ging die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, ein. Sie kündigte Absprachen mit dem Landesverwaltungsamt an und schilderte das gestiegene Arbeitsaufkommen sowie die personellen und technischen Grenzen. Sie unterstrich die Notwendigkeit von Regelungen. Laut datenschutzrechtlichen Bestimmungen sei eine Aufbewahrung der Daten von 6 Wochen festgeschrieben.

zur Kenntnis genommen

5.4. Sonstige Informationen

Sonstige Informationen lagen nicht vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

gez. 
Schriftführer/in